



guenter christ

Ehrenamtlicher

Kreis-Seniorenbeauftragter (Bezirk IV)

Feldstr, 1, 64850 Schaaheim

Tel.: 06073-980263; mobil: 0171-6427535

Email: guenter.christ@web.de

**Kurzprotokoll für die Sitzung des SB Groß-Umstadt
Am 27.01.2022, Stadthalle**

Seit dem 01. Januar 2022 ist die für die Kreis-Seniorenarbeit zuständige Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin, Frau Christel Sprössler im Amt.

Bisher hatten, wir – die Kreis-Seniorenbeauftragten – noch kein Gespräch über unsere bisherige und zukünftige Arbeit.

Das ist auch CORONA geschuldet.

Workshops des Landkreises zum Thema: Altersplanung

Die Ergebnisse der Workshops liegen inzwischen vor.

Die Themen waren:

- *Seniorenarbeit und Seniorenvertretung;
- *Alters- und Pflegeplanung (Pflegebedarf);
- *Wohnen im Alter
- *Alltagshilfen & Entlastung pflegender Angehöriger
- *Demenz

Uli Rauch hat die Arbeitsergebnisse verschickt

War es das, oder diskutieren wir hier mal darüber, was wir nutzen können?

Sehr gerne würde ich mit Ihnen über diese Themen sprechen und die aus Ihrer Sicht, für Groß-Umstadt relevanten Punkte herausarbeiten.

Ich bitte den SB zu prüfen, ob er gegebenenfalls dafür eine Arbeitsgruppe bilden will.

2. **SB Alsbach**, Aktiv im Netz
Folienpräsentation von Herrn Petereit, s. Folien
3. **SB Weiterstadt**, Senioren ins Netz, W
Projekt von Volker Deusser, Weiterstadt
Heute Morgen nahm ich an einer Online-Sitzung des SB-Weiterstadt teil.
Wie wertvoll diese Möglichkeit ist, können die bezeugen, die solche Sitzungen schon erlebt haben.
Klar; Nichts geht über den persönlichen Kontakt. Aber wenn doch die Möglichkeit besteht, Risiken zu vermeiden, dann sollten wir auch die digitalen Möglichkeiten nutzen.

Für den SB Groß-Umstadt möchte ich darum bitte, doch einmal zu prüfen, wie und wo die Stadt den Seniorenbeirat mit Hard- und Software und dazugehörigen Schulungen unterstützen kann.

Voraussetzung ist natürlich, dass der SB das auch will.

4. Weihnachts-DVD der Gemeinde Münster

5. Initiative der Kreis-Seniorenbeauftragten für „Senioreren ins Netz

Testlauf im Gersprenzhaus, Groß-Zimmern
Dank des Engagements von Frau Muck, (Einrichtungsleitung); Frau Wolf und Marlon (FSJ) konnte versucht werden, drei Bewohnerinnen mit einigen Elementen des Projektes „Senioren ins Netz“ vertraut zu machen.
Folgende Handicaps der Testpersonen stellten die Trainer vor besondere Herausforderungen.

Starke Beeinträchtigung der Sehfähigkeit und Schwerhörigkeit.

Ein anderes Beispiel: Eine hochinteressierte Bewohnerin war in ihrem Beruf, Sekretärin und noch immer mit dem Zehnfingersystem an einer Schreibmaschine vertraut.

Nach dem zweiten Testlauf wurde entschieden:

- a) Eine Arbeitsanweisung mit Beschreibung der Einzelschritte, in Verbindung mit einer PPT-Präsentation zu erstellen. T: 15.11.2021, 16:00 Uhr, ZOOM-Meeting
- b) Ziel: Eins-zu-Eins-Schulungen für die Trainer und die Bewohner*Innen aufzubauen

Die Beschaffung von 10-15 Tablets und deren Konfiguration für das Projekt so zu organisieren, dass die von den Trainern benutzten Tablets solange bei den Trainern verbleiben, wie diese die Tablets im Ehrenamt für das Projekt nutzen.

Bitte an Frau Hoffenmeyer: 2 Tablets ausleihen zu dürfen für Trainerschulung

6. Wie funktioniert das VHS-Programm der Stadt Gr.-Umstadt im Zusammenhang mit dem Projekt das mit den Fördergeldern des Leaderprogramms realisiert wurde?

7. Gibt es eine Nachverfolgung der Beschlüsse des SB?

8. Blick über den Tellerrand – Angebote der HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. silke.styber@hage.de

***Austauschforum: Die Nachbarschaftsplattform nebenan.de im Vogelsbergkreis am 27.01.22**

Im Internet gibt es die Nachbarschaftsplattform nebenan.de.

Die Erfahrungen im ländlichen Raum des Landkreises Vogelsberg werden hier vorgestellt.

Referent: Ralf Müller, Fachstelle Bildung & Ökumene, Dekanat Vogelsbergkreis EKHN

Austauschforum: Projekt „Digitale Helfer für Senioren“ in Rosbach am 24.02.22

Die Stadt Rosbach hat ein eigenes Projekt entwickelt, um ältere Menschen im Bereich Digitalisierung zu unterstützen.

Über Erfahrungen im Projekt berichtet Frau Hallwirth.

Referentin: Marion Hallwirth, Stadt Rosbach v. d.Höhe

Austauschforum: Vorstellung der App „Starthilfe – digital dabei“ am 24.03.22

Im Auftrag der LFK BaWü entwickelte das Büro für Medienbildung die App „Starthilfe – digital dabei“, welche Senior*innen bei den ersten Schritten mit Smartphone und Tablet unterstützt. „Uns war es wichtig, mit der App auch diejenigen abzuholen, die noch gar keine Vorerfahrungen haben“, so Mila Hundertmark (Geschäftsführerin vom Büro für Medienbildung).

Referentin: Mila Hundertmark, Geschäftsführerin vom Büro für Medienbildung

gez. günter christ, ehrenamtl. Kreis-Seniorenbeauftragte